

# Lasst endlich die Geschichte ruhn

Autor(en): **Catrina, Werner**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **122 (1995-1996)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nazi-Raubgold und  
nachrichtenlose Vermögen.  
Was kratzt uns das  
nach fünfzig Jahren?

# Lasst endlich die Geschichte ruhn



1. Gegen die Juden hatten wir nichts.



5. Und als Zaungast der Geschichte...



6. ... hatte das Volk doch keine Ahnung.

VON WERNER CATRINA

Rufst Du mein Vaterland



3. Unseren neutralen Institutionen...

Herr Goebbels ist am Apparat?!



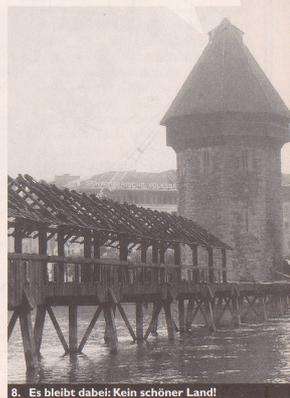
4. ... konnten wir in schweren Zeiten vertrauen.

Nummern, Nummern, nichts als Nummern



7. So wühlt halt in den Archiven und Tresoren!

Im Heimatbuch sah's anders aus!



8. Es bleibt dabei: Kein schöner Land!